



## Newsletter

Ergänzende Förderung und Betreuung  
an der Grundschule am Insulaner

# November/Dezember 2016



Liebe Eltern, liebe Kinder,

2016 neigt sich dem Ende zu; ein ereignisreiches Jahr voller Emotionen, Abenteuer, Spiel, Spaß und Freude.

Unser Highlight des Jahres war definitiv der Umzug und die Renovierung der neuen Räume. Endlich sind wir nicht mehr über das Gelände verstreut und können uns in wunderschönen Räumen austoben und wohlfühlen.

Nun ist es an der Zeit die beiden letzten Monate des Jahres Revue passieren zu lassen: Adventsbasteln, Birthday Bash, Weihnachtskonzerte und einige personelle Veränderungen haben den November und Dezember stark geprägt. Was sonst noch alles los war steht auf den folgenden Seiten.

Viel Spaß beim Lesen!

Das Happylander – Team

**Bitte beachten: Vom 23.12.2016 – 01.01.2017 haben die Happylander geschlossen und sammeln Energie für das kommende Jahr!**

- 
1. Rückblick November – Dezember 2016
  2. Termine Januar – Februar 2017
  3. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag

## 1. Rückblick November – Dezember 2016

### Personalsituation

Frau Kuhlmann hat uns zum 01.12.2016 verlassen und verstärkt nun ein anderes EFÖB-Team innerhalb des Stadtteilzentrum Steglitz e.V. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihren tatkräftigen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und freuen uns, sie wenigstens im Verein „behalten“ zu haben.

Frau Valle erwartet ein Baby und hat aufgrund von fehlendem Immunschutz ein Beschäftigungsverbot ausgesprochen bekommen:

Liebe Eltern, liebe Kinder,

einige von Ihnen/euch haben sich sicherlich schon gewundert, warum ich in den letzten Wochen nicht mehr in unserer Einrichtung war.

Das hat einen (für meinen Mann und mich) sehr schönen Grund: wir erwarten ein Baby.



Aufgrund des fehlenden Immunschutzes gegen einige Krankheiten, die besonders in Kindertageseinrichtungen leicht übertragen werden, haben meine Ärzte ein Beschäftigungsverbot bis zum Ende der Schwangerschaft ausgesprochen. Ich darf also leider erst mal nicht bei den Happyplanern arbeiten.

Aber ich komme wieder! In der Elternzeit komme ich zu Besuch und nach Ablauf der Elternzeit werde ich meine Tätigkeit bei den Happyplanern wieder aufnehmen. Bis dahin wird mich Frau Pfaff tatkräftig vertreten.

Ich bedanke mich bei Ihnen/euch allen für die schöne Zeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freue mich jetzt schon auf ein Wiedersehen!

Mit happy Grüßen

Saskia Valle

(Projektleitung Happyplaner)

## Berichte aus den Netzwerken

### Abenteuerland

Im Abenteuerland haben wir uns unter anderem dem Herbstlaub gewidmet und Weihnachtsschmuck hergestellt.



## Bunte Kiste

In der bunten Kiste ist es einfach nur wundervoll für kreative Kinder mit Lust auf das abwechslungsreiche Spiel mit bunten Bausteinen, Tieren, Magneten, Legosteinen oder Autos... Jeden Tag entstehen hier von Neuem kunterbunte, vielfältige Welten in unterschiedlichsten Ausprägungen. Wer einmal die Gelegenheit nutzen möchte und einfach nur beobachtet, wird bestimmt ebenso ins Staunen geraten... (Langguth)



## Fantasia

Im Klassenraum der 4c habe ich vor einigen Wochen durch Zufall „Kappla“-Steine entdeckt, mit denen die Kinder in der Pause einen riesigen Turm bauten.

„Das brauchen wir auch für den Hort“ dachte ich mir. Und ich bin überrascht wie viele Kinder diese Steine von der Kita oder zu Hause kennen. Gerne lasse ich mir von den Kindern zeigen wie man beispielsweise eine Treppe oder ein Boot hiermit bauen kann und bekomme gute Tipps: „Wenn du da noch 2 hierhin hinlegst hast du eine bessere Stabilität“ oder „es ist wichtig das der Boden eben ist“. Ich bin sehr gespannt was wir in den nächsten Wochen noch alles mit den Kappla Steinen bauen werden und kann sie jetzt schon weiterempfehlen! (Pfaff)





## Hobbybude

### Fensterbilder

In der grauen Novemberzeit bietet es sich an, die Fenster bunt zu schmücken, um der Umgebung ein wenig Farbe zu verleihen.

Gedacht, getan: Jede/r Kreative durfte sich auf eine dunkle Unterlage ein eigenes Bauwerk mit viel Platz für bunte Fenster zeichnen und ausschneiden. Dann wurden verschiedenfarbige Transparentpapierstückchen von hinten aufgeklebt – und das entstandene Kunstwerk schließlich stolz präsentiert.

Und so schmücken noch immer einige Fensterbilder die Hobbybude, da auch in der Weihnachtszeit die bunten Lichter dazugehören. (Langguth)



## Laternen

Novemberzeit – Laternenzeit!

In der Hobbybude wollten die Kinder mit Frau Kuhlmann und Frau Langguth bunte Laternen basteln, um für den nahenden Sankt Martinstag gut ausgerüstet zu sein.

Und es war gar nicht so schwer: Ein buntes Blatt Papier wurde im Querformat gestaltet und ausgeschnitten. Ein Transparentpapier klebten die Bastelfreudigen von hinten auf und führten das Kunstwerk durch das Laminiergerät, welches an diesem Nachmittag und auch noch am folgenden Morgen die Grundlage für unsere Laternen zusammenschmolz. Das Blatt musste nach der kurzen Abkühlung gefaltet und eingeschnitten werden, um zusammengeklebt mit einem Band als Aufhänger nun in einer wunderschönen neuen Form mit Hilfe kleiner LED-Lichter als Laterne zu strahlen.

Sankt Martin konnte nun getrost kommen... (Langguth)



## Insel

Wir haben unsere Angebote, die an der Wand in der Insel hängen neu gestaltet.

Das Prinzip ist das gleiche geblieben:

jeden Tag in der 6.Stunde schaut einer der Erzieher nach, welche Angebote nachmittags geöffnet werden und hängt diese aus. Natürlich mit Foto der Erzieher, die das Angebot an diesem Tag betreuen. Die Kinder hatten sich dies vor einiger Zeit gewünscht, um zu wissen welche Erzieher sie in den einzelnen Angeboten finden. (Pfaff)



## Turm

Mit zunehmendem Turmbetrieb haben die Kinder verstanden, dass unser wundervolles Spielparadies im Stil eines Indoorspielplatzes nur (!) mit Schläppchen oder Stoppersocken betreten werden darf!

Und die Kinder trauen sich zunehmend mehr zu. Was zu Beginn noch wie ein zaghaftes Hinplumpsen über die Seite aussah, lässt uns teilweise in wahrer Begeisterung applaudieren.

Jedes Kind lernt seine Grenzen und die der Mitspielenden zunehmend besser kennen, sodass die Freude am eigenen Fortschritt immer mehr Zuspruch und Aufmerksamkeit erhält. Weiter so – es macht mir großen Spaß euch zu beobachten und zu staunen, wenn es wieder heißt:

„Frau Langguth, guck mal, was ich schon kann!“ (Langguth)











## Wunderwelt

### Snoezelen

In den letzten Wochen konnten wir immer wieder unsere neue „Snoezel“-Ecke in der Wunderwelt erproben. Dabei stellten wir fest: Entspannen ist gar nicht so einfach! Ruhige Musik und verschiedene Lichtspiele halfen uns zur Ruhe zu kommen und uns auf unsere Sinne zu konzentrieren. Wir genossen Massagen mit Igelbällen und hörten Hörspiele. In Traumreisen wurden wir zu einem bunten Schmetterling oder befanden uns an einem schönen Sandstrand. Bei einem Spiel mit Erbsen mussten wir dann ganz still sein, um zu zählen, wie viele Erbsen nacheinander in eine Blechdose fielen. Auch die Adventszeit kehrte in die Snoezel-Ecke ein und wir hörten Weihnachtsgeschichten, so dass wir nun entspannt in die Weihnachtsferien gehen können. (Prinz)

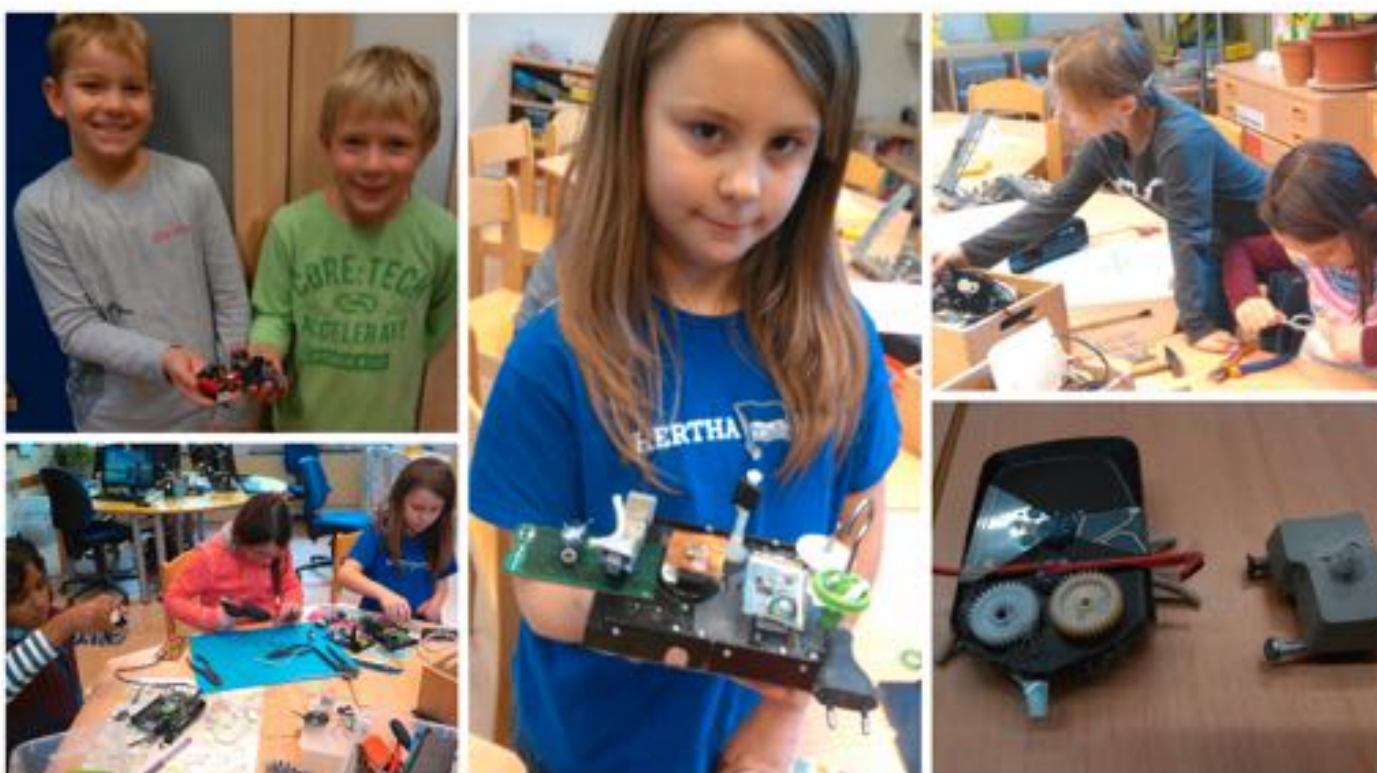


## Winter-Wunder-Welt

Im Winter haben wir in der Wunderwelt den Reiz der Schrauben, der Zangen, der Schraubendreher und vor allem der alten technischen Geräte erlebt: In uralten mechanischen Schreibmaschinen oder alten Faxgeräten verstecken sich jede Menge spannende Teile!

Und das Beste ist: aus diesen alten Teilen können wir Neues herstellen – wir können sozusagen die alten Geräte recyceln – zu neuen und ganz besonderen Kunstwerken!

Aus unserem Material entstehen so durch die unendliche Phantasie der Kinder Schreibmaschinen-Mobile, Namensschilder und Bilder, verschiedene Gesichter und Tiere bis hin zur kompletten Mini-Stadt aus Schrauben, Platinen und Kabeln! Wenn das mal nicht wunder-voll ist! (Willerding)





Was sonst so los war...

### Adventsbasteln

Im Fantasia habe ich mit den Kindern Erdnussanhänger gebastelt. Zunächst zeichneten die Kinder mit einer Vorlage Weihnachtsbaum, o.ä. auf Tonpappe. Nach dem Ausschneiden bemalten wir Erdnüsse und klebten diese mit doppelseitigen Klebeband auf die Tonpappe. Und siehe da: Schon hatten wir unzählige verschieden aussehende Anhänger gebastelt! (Pfaff)



## Wolltannenbäume beim Adventsbasteln

Beim Adventsbasteln stellten wir mit Wolle Tannenbäume her. Hierzu wurden zunächst aus Tonpapier Tannenbäume ausgeschnitten bevor dann der knifflige Teil kam: Reihe für Reihe wurde die Wolle auf den Tannenbaum geklebt, dabei wurden einfache Wollfäden oder Häkelketten angebracht. Schließlich noch ein wenig Glitzer und Pailletten und fertig ist der Tannenbaum! Auch der eine oder andere Elternteil gesellte sich zu uns. Vielen Dank für die Unterstützung!!! (Prinz)



## Adventsbasteln

In der Hobbybude wurde am 24. November 2016 allerhand geschleppt, gestellt, gerückt und gekabelt. Denn es wurde Zeit für unser diesjähriges Adventsbasteln in der Vorweihnachtszeit – und Groß und Klein halfen eifrig mit! Vielen lieben Dank für die zahlreichen Spenden, die die Kinder zu so viel Kreativität und Begeisterung motivierten, sodass sich eine bunte, formenreiche und vielfältige „Weihnachtsgesteckmanie“ ausbreitete und ein wahrer Wettkampf um ein noch schöneres Kunstwerk entstand... Und über Kunst kann man an dieser Stelle wahrhaftig sprechen: Als sich die Kerzenhalter dem Ende neigten, wurden eben die Kugeln als Untersatz für die Teelichter verwendet und gaben somit neue Möglichkeiten, irgendwie die notwendigen Leuchtmittel an den Zweigen zu befestigen... Doch auch vor der Hobbybude breitete sich die Vorweihnachtsfreude aus. Herr Klinger und einige Helferlein schenkten leckeren, warmen Kinderpunsch aus, der an den festlich geschmückten Tischen gleich noch mehr mundete. Vielen Dank an Frau Pfaff für das eifrige Schnippeln der Obststückchen!!!

Es hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass wir viel Lob und Anerkennung zurückgemeldet bekamen, sodass wir beschlossen, dieses gemütliche Beisammensein auch im kommenden Jahr anzubieten. Von daher: Wer nach diesem Weihnachtsfest mit sich hadert, ob der Schmuck nun in den Keller darf oder eher ausgedient habe, darf diesen gern wieder bei den Happyplanern abgeben, um eben wieder solch eine große Kreativität bei den Hobbyplanern herauszufordern. Vielen lieben Dank im Voraus!

Herrlich schmücken noch einige Gestecke die Räumlichkeiten und erfreuen uns jeden Tag von Neuem durch den innewohnenden Weihnachtszauber... Und auch Wochen nach dem Adventsbasteln wollen einige Happyplaner noch immer neue kreative Gestecke gestalten und verzieren. (Langguth)





# Kinderpunsch



# Tannenbäumchen



# Für das

Happylaner  
Adventsbasteln am  
24.11.2016



benötigen wir bitte



▶ ausgedienten



Weihnachtsschmuck

▶ Kerzen

▶ Tannenzweige

Die Spenden können jederzeit an  
der Rezeption bzw. in der Hobbybude  
abgegeben werden!

Herlichen  
Dank!



Eure/Ihre  
HAPPYLANER





## Birthday Bash

Ein halbes Jahr ist schon wieder vergangen und es wurde Zeit unsere Geburtstagskinder der letzten Monate zu feiern. Bereits bei den Vorbereitungen waren die Kinder schon voller Eifer dabei und halfen Süßigkeitentüten zu packen und Luftballons aufzublasen. In der Disko konnte dann richtig gefeiert und getanzt werden, während in der Wunderwelt Kekshäuschen gemacht wurden und in der Hobbybude konnte man sich seinen eigenen Button herstellen. Für den Durst und den süßen Zahn gab es außerdem rosa Limonade und Zuckerwatte. Die Begeisterung über diese vielen schönen Dinge bei den Kindern war groß. Alles Gute an alle Geburtstagskinder von Juni bis Dezember!!! (Prinz)



## Zu Fuß zur Schule – Aktionstage im November 2016

In der Weihnachtszeit ist es üblich, inne zu halten, sich zu besinnen und Danke zu sagen:

Vielen Dank für Ihr Verständnis, dass trotz der stockenden Informationswege die Aktionen im November durchgeführt werden konnten!!!

Unser Dank gilt den fleißigen **Bastelhelferlein**, die aus den einzelnen Dreiecken die wunderschönen Wimpelketten knüpften, die wir schließlich an den Bäumen als Markierung befestigen konnten.

Wir möchten uns herzlich für die unterschiedlich geformten und kreativ gestalteten, sehr leckeren **Fußkekse** bedanken, die unsere Aktion „Zu Fuß zur Schule“ bereicherten und die Kinderaugen strahlen ließen!

Auch möchten wir uns bei den vielen unermüdlichen **Kindern** und ihren **Eltern** bedanken, die uns an den Eingängen halfen, bei den Ankömmlingen zu erfragen, wie sie denn zur Schule gelangt seien und schließlich zu stempeln bzw. die Give-Aways zu verteilen.





*Frühherbster*



## Oh, Tannenbaum!

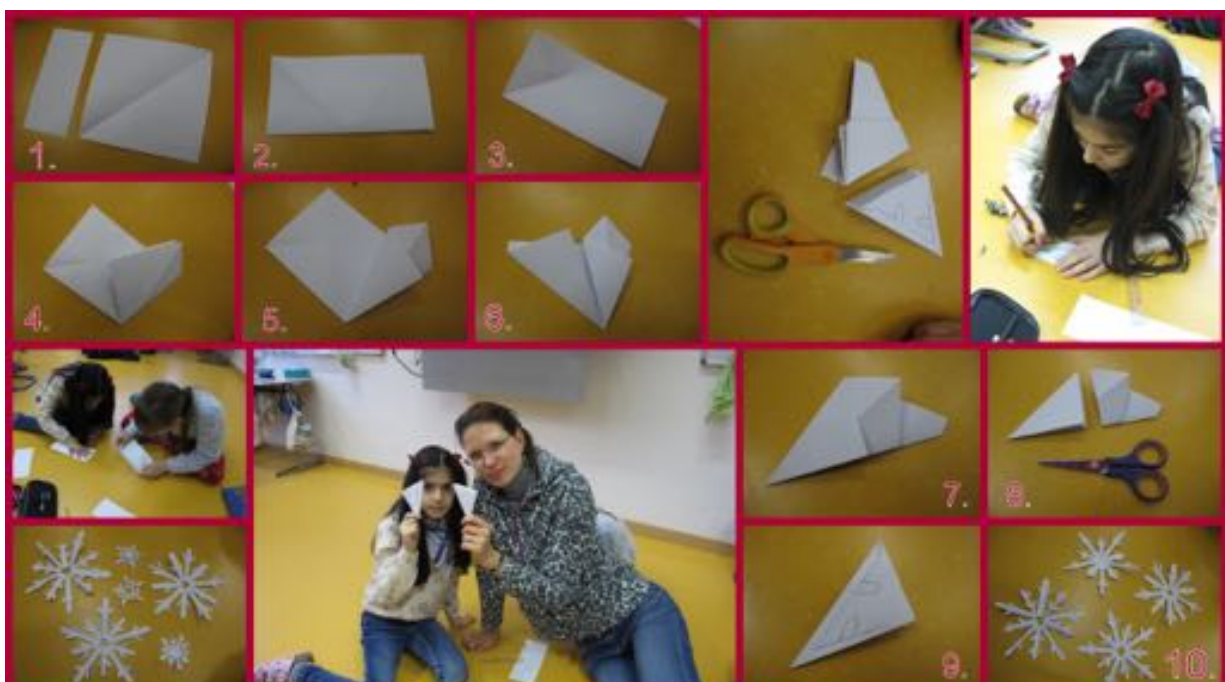
Was wäre Weihnachten ohne einen Tannenbaum??? Wahrscheinlich ist es für Sie genauso wenig vorstellbar, wie für mich! Von daher war ich froh, einen kleinen gebastelten Tannenbaum im Pflegeheim meiner lieben Großmutter geschenkt und aufgrund meiner staunenden Blicke auch in den einzelnen Bastelschritten erklärt bekommen zu haben.

Und so nutzte ich gleich in der nächsten Hobbybudenzeit die Gelegenheit, diese neue Bastelei den Kindern zu erklären. Die Kinder erstaunten mich, als diese nun die kleinen festlich geschmückten Bäumchen als neue Möglichkeit der Gesteckverzierung nutzten und das Schneespray vor der Hobbybude zum Einsatz brachten.

Kinderfantasie und –kreativität sind doch einfach etwas Wunderbares!!! (Langguth)



## Weitere Eindrücke November – Dezember 2016 bei den Happyplanern









## Rätselspaß

Die Hورتzeit kann besonders früh morgens als auch im Laufe des Nachmittages zunehmend länger und mit wachsenden Fragezeichen bezüglich möglicher Beschäftigung gefüllt sein. Allerlei Nachfragen bzw. Motivationsangebote von Seiten der PädagogInnen antwortet Kind in diesem Zustand nur noch mit „Hab ich schon!“ oder „Keine Lust!“ ... Kennen Sie bestimmt...

Was habe ich jedoch gestaunt, als einige Kinder sich aufrappelten und etwas Neues ausprobierten. Plötzlich wurde die neue Ecke hinter der Rezeption als „Friseursalon“ umfunktioniert, das ehemalige Deckenregal der „Bunten Kiste“ diente als Ausstellungstresen eines besonderen Legoprojektes und die Köpfe begannen beim „Sudokuwettkampf“ fast schon vor lauter Zahlenübereifer zu dampfen... Ich staunte nicht schlecht, wie viele Kinder die Sudokuregeln bereits sicher beherrschten – und diese anderen Kindern erklären und somit in den Bann dieses Zahlenrätsels ziehen konnten.

Wer in den Weihnachtsferien ein bisschen mit Zahlen in Kontakt bleiben möchte, kann sich im nachfolgenden Text gern noch einmal die Regeln durchlesen...

Viel Spaß beim Knobeln!!! (Langguth)

### Spielregeln für Sudoku

(Quelle: [www.ahano.de](http://www.ahano.de))

Sudoku ist ein **Zahlenrätsel**. Das quadratische Spielfeld ist in drei mal drei Blöcke unterteilt. Jeder dieser Blöcke besteht wiederum aus **9 Kästchen**. Das gesamte Spielfeld besteht somit aus 81 Kästchen die sich **9 Spalten** und **9 Reihen** zuordnen lassen.

Das **Ziel** des Spiels ist, das Spielfeld zu vervollständigen. Dabei sind die vom Spiel vorgegebenen Zahlen nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen mit Ziffern gefüllt werden.

### **Dabei gelten folgende drei Regeln:**

- In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen
- In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen
- In jedem Block dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen

Das Spiel ist beendet, wenn alle Kästchen korrekt gefüllt sind



			6			4	
2	5	9		3		7 8 6	
	6	8	7		2	1	
6	2		4	5		9 8	
8		1			3	5 4 7	
	7			1		3 6	
9				7			3
3			2	4	6		7
	4	2		8			



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!!!*



## Happylaner Nikoläuse

Der Nikolaus war auch in diesem Jahr ein so fleißiger Gesell, dass Frau Langguth im Turm vor Staunen der Mund offen stand und gleich mitschreiben musste... ☺

„Ich hab ´n Kuschelaffen bekommen mit Leine – und der hat Klettverschlüsse an den Händen. Und noch Schoki und ein Heliumluftballon von Hello Kitty.“ (A., 2. Kl.)

„Ich hab zum Nikolaus Schokolade bekommen und ich hab so ein Playmo-Pferd bekommen. Das ist so gelb und dazu noch eine Figur.“ (A., 2. Kl.)

„Ich hab am Nikolaus ein Spiel bekommen!“ – „Welches Spiel?“ – „Weiß ich nicht mehr!“ ☺ (O., 2. Kl.)

„Ich hab ein Lineal bekommen mit Griff und ein Bleistift mit Muschel hinten dran und Schokolade und Bonbons und Lollis – äh, Lutscher!“ ☺ (L., 2. Kl.)

„Ich hab neue Hausschuhe bekommen – drinnen sind sie weich. Sonst nix mehr – heute ohne Schokolade mal!“ ☺ (J., 2. Kl.)

„Ich hab heute nix bekommen. Aber meine Mutter hat gesagt, dass sie mit dem Nikolaus geredet hat, dass ich, wenn ich lieb bin in der Schule, eine elektrische Gitarre bekomme!“ (M., 2. Kl.)

„Ich hab den Pullover hier, den ich anhab´, bekommen. Und ich hab noch ein Portemonnaie von Dortmund bekommen. Dann noch ein Türanhänger, wo drauf steht: >>Bitte nicht stören!<< und auf der anderen Seite: >>Eintritt nur für echte Borussias!<<. Und dann noch Schokolade!“ ☺ (P., 2. Kl.)

„Ich hab bekommen: Gummibärchen, getrocknete Erdbeeren, Reiswaffeln, ein Buch „Der Muffinclub“. Dann hab ich bekommen: Quetschie. Mehr nicht!“ (E., 2. Kl.)

„Ich hatte ein Transformer-Spielzeug. Das ist so ein Roboter, der sich als Auto transformieren kann. Und der hat Schwerter. Und dann hatte ich noch ´ne Turtle-DVD. Und hatte ich noch Naschen und Schokolade. Und dis war´s!“ ☺ (M., 2. Kl.)

„Ich habe Nüsse und Mandarinen und Schokolade. Und dann hab ich noch so ´ne lange Lakritzstange gekriegt! Und von Oma hab ich noch Klamotten gekriegt. Weil Oma uns auch ein Geschenk geschickt hat! Aber dafür gab es heute keinen Adventskalender, weil ich heute schon so viel gekriegt habe!“ ☺ (P., 2. Kl.)

„Mir fällt jetzt noch ein, was ich noch bekommen hab: Ein Parfüm! Ein Männerparfüm!“ ☺ (P., 2. Kl.)

„Heute habe ich von dem Nikolaus eine Kinderfahrkarte für >>Berlin macht Dampf<< bekommen! Dann habe ich noch Toffifee bekommen, ein Müsliriegel und weißer Schokolade darüber. Dann habe ich noch so ´ne Kugeln aus Schokolade bekommen!“ (E., 3. Kl.)

„Ich habe vom Nikolaus ein 200er Dinosaurier-Puzzle gekriegt!“ (M., 2. Kl.)

## 2. Termine 01.01. – 28.02.2017

(23.12.2016 – 01.01.2017 Happylaner Schließzeit – keine Betreuung vor Ort)

02.01.2017	Unterrichtsfrei – die Happylaner öffnen ihre Pforten: Betreuung möglich
04.01.2017	Erster Schultag 2017
30.01.- 03.02.2017	Winterferien: unterrichtsfrei, Betreuung bei den Happylanern möglich
27.02.2017	Rosenmontag: Fasching

### 3. Happys: Witze und Lustiges aus dem Hortalltag

Wo lagerten die alten Ägypter ihr Bier? – In den Bieramiden! ☺

Was ist gelb und fliegt in der Luft? – Eine fliegende Pommes! ☺

Was ist grün und spioniert einen aus? – Spionat! ☺

Wie nennt man eine Wurzel, die ständig pupst? – Eine Furzel! ☺

Kommt ein Mann zum Arzt: „Herr Doktor, Herr Doktor, mir tut das Auge weh!“ – „Dann nehmen Sie doch mal den Löffel raus!“ ☺

Ein Mädchen der 3. Klasse tritt zu Frau L. an die Rezeption und berichtet stolz von ihren Wochenenderlebnissen: „...Und dann hab ich zu Hause einen Schni-Schna-Schnappi gebastelt!“ ☺ (19.12.2016)

Auf dem Weg zum Schwimmunterricht klagt ein Junge der 3. Klasse Frau L. sein Leid: „Immer, wenn ich schwimme, kriege ich Musterfinger!“ ☺ (2.11.2016)

Frau L. führt nach langer Zeit einmal wieder Mensaaufsicht. Ein Junge der 5. Klasse entdeckt sie und murmelt zu seinem Freund: „Oh, heute müssen wir ordentlich essen!“ ☺ (3.11.2016)

Im Musikunterricht besprechen die Kinder die Weihnachtsgeschichte im Stall. Auf die Frage hin, wer denn alles an der Krippe stehe, schreit ein Junge der 2. Klasse in den Raum: „Ein Hirsch! Ein Hirsch!“ (15.11.2016)

Die wartenden Kinder der dritten Klasse stehen Rede und Antwort: „Herr Zentimetos macht mit uns Sport!“ ☺ (15.11.2016)

Ein Junge der zweiten Klasse wendet sich verwundert an Frau L.: „Wie kann das sein? Meine eine Oma hat kein vertrocknetes Gesicht!“ ☺ (29.11.2016)

Ein Mädchen der ersten Klasse wendet sich bettelnd an Frau F.: „Bringst Du bald mal wieder Deine Schwester mit?“. Frau F. fragt verwundert: „Meinst Du meine Tochter?“. Das Mädchen schüttelt den Kopf: „Nein, das Mädchen, das letztes Mal bei Dir war!“. Frau F. bestätigt ihre Vermutung: „Ja, das war meine Tochter!“. Das Mädchen reißt vor Staunen die Augen weit auf: „Was??? Du hast Kinder?!?“ ☺ (Anfang Dezember)

Ein Mädchen der 4. Klasse tritt zu Frau L. an die Rezeption. „Frau L., ich kann ein Weihnachtsgedicht! Soll ich es Dir mal aufsagen?

<<Ich wünsche mir vom Heiligen Christ

Eine Oma, die nie ihre Brille vermisst.

Einen Wecker, den niemand hört,

und eine Freundin, die ihre Klappe hält.>>

Das habe ich im Internet so gefunden, und dann habe ich es auswendig gelernt!“ ☺ (12.12.2016)

Zwei Mädchen der 3. Klasse spielen „Stadt, Name, Land“ und sind auf der Suche nach einem Tier mit „L“. Da ruft die eine plötzlich: „Lanzenhund!“ ☺ (12.12.2016)

Ein Mädchen der 2. Klasse kommt zu Frau L. gerannt und fragt aufgeregt: „Weißt Du, was OMG heißt?“. Frau L. nickt. Das Mädchen lächelt und sagt stolz: „Ich jetzt auch! Das hat mir meine Freundin verraten: Oma macht Gurkensalat!“ ☺ (14.12.2016)

# WeihnachtsgrüÙe 2016



Das Happylander Team wünscht fröhliche und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in ein friedliches und aufregendes neues Jahr!

Wir freuen uns auf viele happy Momente mit den Kindern, Eltern, Verwandten und Freunden der Happylander sowie auf weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Grundschule am Insulaner, dem Stadtteilzentrum Steglitz e.V., der Schulaufsicht und allen weiteren Kooperationspartnern unserer Einrichtung.



An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an „mein“ Team aussprechen, welches auch im vergangenen Jahr durch Höhen und Tiefen stets zusammengehalten hat. Jede/r einzelne hat stets sein/ihr bestes gegeben um den Kindern unserer Einrichtung eine schöne Zeit bei den Happylandern zu ermöglichen.

Es tut gut zu wissen, dass ihr auch in meiner Abwesenheit „den Laden am Laufen haltet“, so dass ich mich auf die neuen Herausforderungen konzentrieren kann, die mich im kommenden Jahr erwarten. Ich freue mich jetzt schon, zu euch zurück zu kommen! Danke euch!

Selbstverständlich gilt mein herzlichster Dank auch allen weiteren Mitarbeitenden der Grundschule am Insulaner und des Stadtteilzentrum Steglitz e.V., den Eltern, Kooperationspartnern, der Schulaufsicht sowie allen, die mich im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben! Vor allem aber danke ich den Kindern, die viel Freude und Spaß in meinen Arbeitsalltag gebracht haben!

In Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen und mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel